

Veranstaltungen in den Gemeinden

St. Liborius

Das Seniorenbüro Innenstadt-Ost informiert

Das Seniorenbüro Innenstadt-Ost informiert am Montag, 10.03., 16.00 Uhr, Ort Kleiner Pfarrsaal, zum Thema **"Soziale Teilhabe im Alter"**. Für viele ältere Menschen ist soziale Teilhabe, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, ohne Unterstützung nicht mehr möglich. Diese Themen werden beleuchtet: Leistungen zum Lebensunterhalt, Leistungen für Wohnraum, Leistungen zur Teilnahme an Freizeit- und Kulturveranstaltungen u.v.m. Für Ihre persönlichen Fragen und Anliegen steht Ihnen der Veranstalter zur Verfügung.

Ökumenische Passionsandachten mit Fastenpredigt

Die Gemeinden der östlichen Innenstadt laden in der österlichen Bußzeit auch in diesem Jahr wieder an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr zur ökumenischen Passionsandacht mit Fastenpredigt ein. Der Auftakt ist am 12. März in St. Franziskus. Es predigt Ronja Schönberg, Pfarrerin der evangelischen St. Reinoldi-Gemeinde. Im Anschluss an jeden Gottesdienst gibt es Gelegenheit zur Begegnung und zur Information über die jeweilige gastgebende Gemeinde. Plakate hängen aus. Handzettel mit allen Daten und Orten liegen in den Kirchen aus.

Pastoraler Raum

Geistlicher Abend in der österlichen Bußzeit

Auch in diesem Jahr sind die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte und alle Interessierten zu einem geistlichen Abend in der Fastenzeit eingeladen.

Am Donnerstag, den **20. März 2025**, wird Prof. Dr. Wilhelm Tolksdorf (KatHo NRW, Paderborn) von 19.00 bis 21.00 Uhr im Franziskushaus, Franziskanerstraße 3 über Lukas 5,1-11 nachdenken: Der „reiche Fischfang“ fordert Persönlichkeiten, die sich ohne Wenn und Aber in den Dienst nehmen lassen. Das Naturwunder, so wie es Lukas zeichnet, zeigt aber auch, dass sich „Gemeinde“ überall, diesseits wie jenseits bekannter Strukturen, bilden kann. Ein Imbiss ist vorbereitet. Um Anmeldung bis zum 13. März wird gebeten unter:

dortmund@franziskaner.de

Nachruf

Pfarrer i. R. Günther Keine ist am 15. Februar im Alter von 91 Jahren gestorben. Von 1978 bis 1999 war er Pfarrer in der ehemaligen Gemeinde Christus unsere Hoffnung in der östlichen Dortmunder Innenstadt. Im Ruhestand wirkte er noch über 20 Jahre als Subsidiar in St. Martin.

In und neben seiner kirchlichen Tätigkeit galt sein besonderes Bemühen einer biblisch orientierten und zeitgerechten Verkündigung. So begleitete er über zwanzig Jahre den Bibelkreis in St. Liborius und anschließend in St. Martin und das auch noch bis wenige Tage vor seinem Tod. Sehr wichtig war ihm die Mitarbeit in der Friedensbewegung Pax Christi und bei der SOG (Solidaritätsgruppe im Erzbistum Paderborn), die sich mit Beiträgen zur Kirchenreform beschäftigte.

Besonders hervorzuheben ist seine Begleitung der Peru-Partnerschaften über mehrere Jahrzehnte. Schon mit seiner früheren Gemeinde Christus unsere Hoffnung pflegte er die Partnerschaft mit dem Andenort Huancayo östlich von Lima.

Insgesamt war er über 30-mal vor Ort in Peru, um Hilfe für die Menschen dort zu leisten. Als Nachfolger von Bernhard Fechtelpeter wurde er Sprecher des Perukreises St. Martin und hatte diese Funktion bis 2018 inne. Auch danach blieb er dem Perukreis bis zuletzt treu und war stets bereit, seine große Erfahrung in der Tätigkeit für die Partnerschaft mit Cajamarca und Bambamarca in den nördlichen Anden Perus zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde St. Martin dankt ihm herzlich für all sein Tun. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Pfarnachrichten Nr. 5 vom 09.03. bis 23.03.2025

Herausgeber: Pastoraler Raum Dortmund-Mitte

Verantwortlich: Propst Coersmeier

do-m



Pfarnachrichten im Pastoralen Raum

Dortmund-Mitte

Informationen für die Gemeinden

St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

„Kehrt um!“ (Mk 1,15). Als erste Worte Jesu im Markusevangelium wird ihnen besondere Bedeutung zugeschrieben. Unter dem Aspekt, dass das Christentum eigentlich eine Religion der Erneuerung ist, scheint dies auch ein passender Auftakt zu sein. Wir Christ:innen dürfen Gott und den Menschen und somit dem Leben in Liebe zugewandt sein: Leben bedeutet auch stetige Veränderung und Liebe widerspricht der Haltung aus Bequemlichkeit und Furcht zu verharren.

Zugegeben, das ist uns in den letzten Jahren aus dem Blick geraten. Was sich verändern müsse haben wir nicht mehr bei uns, sondern bei allen anderen gefunden. Doch diese Fokussierung nach außen hat uns vielleicht von den eigentlichen Herausforderungen im Inneren abgelenkt und uns nicht näher zusammengebracht. Ganz im Gegenteil: Diese Einseitigkeit hat Distanz geschaffen. Nun sind wir in die Reduktion gezwungen... Sogar vor der schmerzhaften Notwendigkeit, uns von lieb gewordenen Sicherheiten zu verabschieden, stehen wir.

Doch ich lade ein, die Reduktion nicht als Bürde oder Strafe zu betrachten, sondern als ureigene christliche Haltung, an die wir mindestens einmal im Jahr erinnert werden: Die Fastenzeit lädt uns ein, diesen Gedanken der Reduktion auch auf unser persönliches Leben zu übertragen und darin eine spirituelle Chance zu entdecken. Und wenn wir unsere Kirche wieder mehr als eine spirituelle Einheit als eine bauliche Einrichtung sehen, kann aus dem Strukturprozess ein geistiger Prozess werden. In dem weniger mehr sein kann: Weniger Ablenkung, weniger Konsum, weniger äußerer Trubel – das schafft Raum für das Wesentliche: für Gott, für die innere Einkehr, für die Besinnung auf das, was wirklich trägt. Wie in der Natur, die im Winter alles auf das Notwendigste reduziert, um im Frühling neu aufzublühen, so können auch wir durch Reduktion Kraft schöpfen für einen Neuanfang.

Die Herausforderungen, vor denen unsere Kirche steht, fordern uns heraus, neu zu denken und umzukehren – nicht nur im Äußeren, sondern gerade im Inneren. Die Fastenzeit bietet uns die Gelegenheit, uns von überflüssigem Ballast zu befreien, unsere Prioritäten neu zu ordnen und uns auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: Unser Glaube, unsere Beziehung zu Gott und zu den Menschen.

Nehmen Sie sich in dieser Fastenzeit Zeit für die Stille und fragen Sie sich: Wo kann ich in meinem Leben "reduzieren", um Raum für Gott zu schaffen? Welchen "Ballast" kann ich abwerfen, um leichter und freier zu werden für das, was wirklich wichtig ist? Welche gewohnten Denkmuster darf ich "reduzieren", um mich für neue Perspektiven der Umkehr zu öffnen?

Die Fastenzeit als Chance, durch Reduktion zur inneren Fülle zu finden und gestärkt in die Zukunft zu gehen – persönlich und als Gemeinschaft im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte.

Daniel Feldmann, Gemeindefereferent

St. Liborius Postadresse Paderborner Str. 136 | 44143 Dortmund | 0231- 59 72 22 | pfarrbuero@stliborius.de
Sabine Wessollek | Rabenstraße 16 | 44143 Dortmund | 0231- 59 73 50 |

Öffnungszeiten des Büros Mo 09.00 bis 11.00 Uhr | Mi 16.00 bis 18.00 Uhr

St. Martin Natalie Ostrowski | Gabelsbergerstraße 32 | 44141 Dortmund | 0231-96 76 60 25 |
sankt-martin@online.de

Öffnungszeiten des Büros Di 10.00 bis 12.00 Uhr | Do 10.00 bis 12.00 Uhr

St. Meinolfus Sabine Wessollek | Rabenstraße 16 | 44143 Dortmund | 0231-59 73 50 |
pfarrbuero@stmeinolfus.de

Öffnungszeiten des Büros Mo 09.00 bis 11.00 Uhr | Mi 16.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 09.03. bis 23.03.2025

Sonntag, 09.03.2025	1. FASTENSONNTAG Kollekte für die Förderung von Priesterberufen
10.00 St. Liborius	thematischer GD 6 Wochenamt † Janusz Wojeik Leb. und †† Fam. Bartschek
10.00 St. Meinolfus	Hl. Messe mit DPSG
11.30 St. Martin	Hl. Messe Jahresamt † Inka Brinkmann
Dienstag, 11.03.2025	
17.30 St. Liborius	Kreuzwegandacht
18.00 St. Liborius	Hl. Messe
Freitag, 14.03.2025	
16.30 St. Meinolfus	Kreuzwegandacht
17.00 St. Meinolfus	Hl. Messe
19.00 St. Martin	Ökumenisches Abendlob in Heliand
Samstag, 15.03.2025	
18.30 St. Martin	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 16.03.2025	2. FASTENSONNTAG Kollekte für die Gemeinden
10.00 St. Liborius	Hl. Messe † Anton Sowa , †† Eltern Sowa und †† Eltern Koloczek
10.00 St. Meinolfus	thematischer GD Jahresamt † Maria Aschoff
11.00 St. Meinolfus	Tauffeier
10.00 St. Martin	Kleinkindergottesdienst
11.30 St. Martin	Hl. Messe
Dienstag, 18.03.2025	
17.30 St. Liborius	Kreuzwegandacht
18.00 St. Liborius	Hl. Messe
Mittwoch, 19.03.2025	HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
19.00 St. Liborius	Ökumenische Fastenpredigt
Donnerstag, 20.03.2025	
16.30 St. Liborius	Hl. Messe zur JHV der kfd
Freitag, 21.03.2025	
16.30 St. Meinolfus	Kreuzwegandacht
17.00 St. Meinolfus	Hl. Messe

Sonntag, 23.03.2025	3. FASTENSONNTAG Kollekte für die Gemeinden
10.00 St. Liborius	Hl. Messe
10.00 St. Meinolfus	Hl. Messe Leb. und †† Familien Halberstadt und Stürwald † Reinhold Wrzosok und †† Familie Wiczorek
11.30 St. Martin	Hl. Messe

Gottesdienste in Altenheimen
Alloheim 2. Fr im Monat, 15.30 Uhr:
Wort-Gottes-Feier
St. Josefinenstift Dienstag, 16.30 Uhr: Heilige Messe

Verstorben ist aus unseren Gemeinden
Marlies Hanses
Unsere Verstorbenen möge ruhen in Gottes Frieden!

Herzliche Einladung zur Wort-Gottes-Feier in St. Martin
Herzliche Einladung zur Wort-Gottes-Feier am 15.03.2025 um 18.30 Uhr.
Bitte beachten- Terminänderung im April
Die geplante Wort-Gottes-Feier wird vom 12.04. auf den 05.04. vorverlegt.

Getauft werden am 16.03.2025 in St. Meinolfus
Mia König
Ida-Marie Sophie Stahlschmidt
Herzlichen Glückwunsch an die Familien!

Einladung zu Kreuzwegandachten in St. Liborius und St. Meinolfus
Liebe Schwestern und Brüder,
in der Fastenzeit laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Andachten ein.
Die Kreuzwegandachten finden jeden Dienstag in der Fastenzeit um 17.30 Uhr in St. Liborius und jeden Freitag in St. Meinolfus um 16.30 Uhr (bzw. 17.30 Uhr ab April) vor den Heiligen Messen statt.

Seelsorger
Norbert Hagemeister, Pastor
Tel. 0231 92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de
Elmar Hake, Pastor
Tel. 0231 86 41 69 14
e.hake@icloud.com

St. Liborius			
Mo 10.03.	16.00 Uhr	Das Seniorenbüro Innenstadt-Ost informiert Thema: Soziale Teilhabe im Alter	
Di 11.03.	15.30 Uhr	Handarbeitstreff	
Mi 12.03.	09.30 Uhr	Mittwochs-Frühstücksrunde	
Mi 19.03.	19.30 Uhr	PGR Sitzung	
Do 20.03.	17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der kfd	
St. Martin			
Fr 14.03.	19.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob in Heliand	
Sa 15.03.	15.00 Uhr	FaJuKi St. Martin Maker	
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
So 16.03.	10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst	
Mo 17.03.	18.30 Uhr	Turmimpuls „Wut“	
Mi 19.03.	18.30 Uhr	Zukunftswerkstatt	
Sa 22.03.	15.00 Uhr	FaJuKi Kinderdinner	
So 23.03.	18.00 Uhr	Kammerkonzert	

St. Meinolfus			
Di 11.03.	19.00 Uhr	KAB Vorstand	

Termine aus den Gemeinden

Misereor Hungertuch 2025/26
In diesem Jahr gibt es wieder ein neues Hungertuch. Es ist von der Künstlerin Konstanze Trommer aus Erfurt gestaltet und steht unter dem Motto „Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“
Seit Aschermittwoch hängt es in den Kirchen aus.



INFORMATIONEN AUS DEN PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro für **St. Liborius und St. Meinolfus** bleibt am **Montag, dem 24.03.2025**, aufgrund einer Schulung der Sekretärinnen des Pastoralen Raumes Dortmund-Mitte geschlossen.



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 23.03.2025
Die Ausgabe umfasst zwei Wochen bis zum 06.04.2025
Redaktionsschluss ist MONTAG, der 17.03.2025
Zu veröffentlichen Beiträge für diese Ausgabe richten Sie bitte an folgende E@mail-Adresse: pfarnachrichten@stmeinolfus.de

Regelmäßige Termine

St. Liborius	
montags	13.30 Caritas Formularhilfe 18.30 Singekreis 17.30-19.00 DPSG Wölflinge
dienstags	09.00-12.00 Nähkurs im kleinen Saal 19.30 Chorprobe im Saal
mittwochs	16.00-17.30 Bücherei 16.00-19.00 Offene Tür 18.00-19.30 DPSG Juffis, Pfadis und Rover Alle Gruppenstunden starten am Außengelände Paderborner Straße 129
donnerstags	10.00-13.20 Ausgabe der Dortmunder Tafel 16.00-20.00 Offene Tür <u>Letzter Donnerstag eines Monats:</u> 16.00 Uhr kfd Vorstand
freitags	16.00-20.00 Offene Tür
sonntags	11.15-13.00 Café-Treff 11.00-12.00 köb Bücherei

St. Martin	
dienstags	1. Dienstag im Monat: 16.00 - Gemeindedienst 16.00 - 18.00 Offene Tür <u>Letzter Dienstag eines Monats:</u> 16.00 Uhr kfd Frauen im großen Saal
mittwochs	17.00 - 20.00 Nähgruppe im großen Saal
donnerstags	15.30 Gemeindecfé 16.00 - 19.00 Offene Tür

St. Meinolfus	
mittwochs	16.00 - 20.00 DPSG-Gruppenstunden <u>In Ferienzeiten finden keine Gruppenstunden statt.</u>
donnerstags	20.00 - 21.30 VielSaitig Probe
freitags	18.30 - 20.00 Half Past Six
sonntags	10.30 - 12.00 köb Bücherei